

Germany-Munich: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 233/2015 02/12/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Bauabteilung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.mpg.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement

For the attention of: Herrn Trompter

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Internet address: www.mpg.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Beschafferprofil

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: <https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/Bau/CAFM/>

Internet address: <https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/Bau/CAFM/>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. – Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement

For the attention of: Herrn Trompter

I.2. Type of the contracting authority

Other: Einrichtung des privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Grundlagenforschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Prüfung der Plan- und Zeichnungsdaten auf CAFM-Konformität.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Überwiegend in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers; nach Abstimmung an Standorten der Max-Planck-Gesellschaft/Generalverwaltung oder MPI.
NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Bauabteilung der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft e. V. (MPG-GV) ist ein fachkundiger öffentlicher Bauherr und betreut 82 Max-Planck-Institute (MPIs). Jährlich steht ein dreistelliger Millionenbetrag für das Bauen zur Verfügung, aktuell befinden sich ca. 400 Baumaßnahmen in der Umsetzung. Insgesamt beträgt der Gebäudebestand der MPG rund 700 000 m².

Im Rahmen des technisch-infrastrukturellen Gebäudemanagements setzt die MPG das FM-Tool „myFM“ ein. Es stellt die Plattform dar, die als zentrale Elemente das „Plan und Baudokumenten-Management“ und das „Raum-, Gebäude- und Anlagenbuch“ enthält, in dem die CAD-Pläne und die in den Datenstempeln integrierten Baudaten strukturiert abgelegt werden.

Diese Software ist eine Individualentwicklung für den Anwendungszweck der MPG und beinhaltet auch proprietäre Programmteile. Folgende Module sind Bestandteile des Systems:

- Desktop (Raum- und Gebäudebuch; Grundstücksverwaltung; Raumdatenblatt; Anlagenbuch);
- Bauinformationssystem BIS;
- Messwerterfassung;
- Mobile (mobile Raumbuch und Anlagenbuch);
- Auswertung (AutoCAD).

Die Software-Lösung myFM wird von verschiedenen Nutzergruppen innerhalb und außerhalb der MPG genutzt und mit im Bauprozess erhobenen Daten befüllt:

- Bauabteilung der MPG (intern);

- Max-Planck-Institute (Die Nutzung befindet sich hier noch im Rollout);
- Freie Architekten und Ingenieure (extern).

Nach Abschluss einer Baumaßnahme wird das Gebäude an das jeweilige Institut übergeben. Insbesondere im Zuge der Abnahme- und Inbetriebnahmephase vor Übergabe an den Nutzer müssen die Ausführungspläne der beteiligten Architekten und Ingenieure, die in der zentralen FM Datenbank abgelegt sind, auf CAFM-Konformität geprüft werden. Diese Prüfung erfolgt auf der Basis des mit den Architekten und Ingenieuren vereinbarten CAFM-Pflichtenheftes. Ergebnis ist jeweils das definierte Prüfprotokoll.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services - DA40

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Vertrag umfasst 2 Optionen zur Verlängerung des Vertrags nach Ablauf der Basisvertragslaufzeit von 24 Monaten (vgl. Ziffer II.3)) um je zwölf (12) Monate. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt daher 48 Monate (vgl. in Ziffer II.1.4) angegebene max. Gesamtlaufzeit).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Alle nachstehenden Kapitel- u. Anlagenverweise in der Bekanntmachung beziehen sich auf

die Vergabeunterlage.

Bietergemeinschaften (Anlage XI):

Bietergemeinschaften (im Folgenden „BG“) sind grundsätzlich zugelassen. Die BG hat aber mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung abzugeben, die beinhaltet,

- dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist (im Folgenden „geschäftsführendes Mitglied“);
- dass das geschäftsführende Mitglied alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, Zahlungen des Auftraggebers für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit befreiender Wirkung anzunehmen, und
- dass alle Mitglieder der späteren Arbeitsgemeinschaft für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

(Siehe Formblatt Erklärung Bietergemeinschaft in Anlage XI).

Eine BG hat die unter Kapitel 3 in den Vergabeunterlagen geforderten Eignungsnachweise (Zuverlässigkeit) von jedem einzelnen Mitglied der BG mit dem Angebot vorzulegen, soweit dort nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist. Hinsichtlich der Beurteilung der unter Kapitel 3 geforderten Eignungsnachweise (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit/Fachkunde) kommt es auf die der BG insgesamt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an, sofern Kapitel 3 nicht etwas Abweichendes bestimmt ist. Die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen Leistungsfähigkeit /Fachkunde erfolgt somit auf Basis der gemeinschaftlich addierten Werte/Angaben.

Die mehrfache Teilnahme eines Unternehmens als Einzelbieter und/oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft ist unzulässig und führt zum Ausschluss aller dergestalt beteiligten Bieter. Im Angebot ist in einer detaillierten Übersicht (im Formblatt Erklärung Bietergemeinschaft Anlage XI) darzustellen, welches Mitglied der BG voraussichtlich im Einzelnen für die Erbringung welcher Leistungen verantwortlich ist.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Es ist beabsichtigt, im Rahmen der Bewertung einen Fehlertest durchzuführen. Hierbei erhält der Bieter Testdateien, die geprüft werden müssen. Der Bieter erstellt hierzu ein Prüfprotokoll, das mit dem Angebot einzureichen ist. Anhand eines je exemplarischen CAFM Plans Hochbau und eines CAFM Technikplans ist die CAFM Konformitätsprüfung nach Vorgaben des Pflichtenheftes durchzuführen. Der Plan enthält definierte Fehler, die im Rahmen des Tests aufzudecken sind. Die Durchführung des Tests muss durch die Personen, die für die Auftragsdurchführung vorgesehen sind, erfolgen. Die Testaufgaben mit Erläuterungen werden am 7.1.2016 an die bietenden Unternehmen zur Bearbeitung im Rahmen der Angebotserstellung versendet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Folgende Angaben, Bescheinigungen, Beschreibungen, Erklärungen oder Nachweise sind von jedem Unternehmen (d.h. auch von denjenigen Unternehmen, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft sowie von jedem Mitglied einer BG) einzureichen:

— Unternehmensdarstellung.

Unternehmensdarstellung/Erklärung über die Unternehmensstruktur (Name des Unternehmens, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Gründungsjahr, Niederlassungen), einschließlich der personellen Kapazitäten, ca. zwei DIN A4 Seiten.

(Bitte verwenden Sie hierzu Anlage III).

— Berufs- und Handelsregistrauszug.

Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der EU-Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

(Bitte kennzeichnen Sie diesen Auszug als Anlage IV).

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6 EG VOL/A (siehe Formblatt Erklärung zu § 6 EG VOL/A, Anlage V).

— Einsatz anderer Unternehmen (Anlage XII und Anlage XIII):

Ein Bieter, eine BG oder ein Mitglied einer BG kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen etc.) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe), § 7 EG Abs. 9 VOL/A. In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) mit Angebotsabgabe zu benennen (anhand Anlage XII Verzeichnis über Teilleistungen anderer Unternehmen) und die unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) der EU-Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III.2.1) der EU-Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen Dritten mit dem Angebot beizubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 7 EG Abs. 9 Satz 1 VOL/A nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist (vgl. OLG München, Beschluss vom 15.3.2012, Verg 2/12, OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.6.2010, VII-Verg 13/10).

Es wird außerdem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer verpflichtet ist, diejenigen anderen Unternehmen, auf deren Fähigkeiten er sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit bzw. Fachkunde nach § 7 EG Abs. 9 Satz 1 VOL/A i.R. dieses Vergabeverfahrens berufen hat, bei der Auftragsausführung einzusetzen.

Ferner ist in diesem Fall mit dem Angebot der Nachweis zu erbringen, dass die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens für die Durchführung der jeweiligen Teilleistung(en) zur Verfügung stehen, durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung, § 7 EG Abs. 9, S. 2 VOL/A (siehe Formblatt Verpflichtungserklärungen für andere Unternehmen, Anlage XIII).

Hinsichtlich der Beurteilung der unter Kapitel 3.2 und 3.3 (entsprechend Abschnitt III.2.2) und III.2.3) der EU-Bekanntmachung) geforderten Eignungsnachweise (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit/ Fachkunde) kommt es auf die dem Bieter und den/m anderen Unternehmen insgesamt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an. Die Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie der technischen Leistungsfähigkeit/ Fachkunde erfolgt somit auf Basis der gemeinschaftlich addierten Werte. Der Auftraggeber behält sich vor, ab einer Auftragssumme von mehr als 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anzufordern.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Angaben, Bescheinigungen, Beschreibungen, Erklärungen oder Nachweise sind von jedem Unternehmen einzureichen:
— Betriebshaftpflichtversicherung.

Erklärung des Bieters, dass er über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden verfügt, mit Angabe und Nachweis der Versicherungssummen (siehe Formblatt Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung, Anlage VI).

— Berufsgenossenschaft.

Erklärung über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bieters seinen Sitz hat (siehe Formblatt Erklärung zur Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft in Anlage VII).

— Umsatzdarstellung.

Angabe jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (siehe Formblatt Umsatzdarstellung in Anlage VIII).

i. des Gesamtumsatzes des Unternehmens.

ii. des Umsatzes bezogen auf die besondere Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist gemäß § 7 EG Abs. 2 lit. d) VOL/A (leistungsartbezogener Umsatz).

Achtung:

Bietergemeinschaften (BG) haben die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft sowie die Umsatzangaben für jedes Mitglied der BG getrennt zu nennen.

Soweit sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (zumindest teilweise) auf die Fähigkeiten von anderen Unternehmen berufen will, haben der Bieter und das/die andere(n) Unternehmen die Umsatzangaben getrennt zu nennen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Siehe hierzu nachfolgend unter Mindeststandards.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Im Folgenden werden Angaben und Formalitäten beschrieben, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Um die CAFM-Konformitätsprüfung sachgerecht durchzuführen, muss der Auftragnehmer folgende technische Eignung nachweisen:

— Dem Auftragnehmer muss eine aktuelle AutoCAD (ab Version 2015) Vollversion oder eine vergleichbare Anwendung ständig zur Verfügung stehen;

— Der Auftragnehmer muss folgende Dateiformate lesen und bearbeiten können: dwg, dxf, pdf;

— Referenzen.

Es ist von jedem Bieter mindestens eine (1) Referenz anzugeben, die nicht älter als drei (3) Jahre (11/2012) sein darf (laufend oder abgeschlossen) und mit der hier ausgeschriebenen Leistung (siehe unten genannte Punkte) vergleichbar ist. Laufende Projekte müssen spätestens am 1.1.2015 begonnen worden sein.

Als Mindeststandard gilt, dass der Bieter mindestens ein Referenzprojekt bzgl. der Prüfung der CAFM-Konformität detailliert vorstellt, das bezüglich Aufgaben und Umfang mit dem hier zur Vergabe anstehenden Projekt vergleichbar ist.

Zu nachfolgenden Punkten sind Ausführungen je Referenz zu machen:

1. Zuständige Ansprechpartner beim Auftraggeber des Referenzprojekts mit Kontaktadressen,
2. Laufzeit der Referenz-Projekte,
3. Angabe über die Qualifikationen und Anzahlen des eingesetzten Personals.

Hierfür sind die Vorgaben des beigefügten Musters für Unternehmensreferenz (Anlage X) einzuhalten und die geforderten Referenzangaben zu machen.

— Qualifikation der einzusetzen beabsichtigten Mitarbeiter.

Der Bieter hat für die Leistungserbringung konstant gleichbleibendes fachkundiges und qualifiziertes Personal einzusetzen. Der Dienstleister muss gewährleisten, dass die Qualifikation seiner Mitarbeiter im beruflichen (insbesondere Technik) Bereich gewährleistet ist:

— Ingenieur/Architekt mit fundierten Fachkenntnissen in CAD;

— IT-Spezialisten, Profilgruppe Software und Solution Developer;

— Staatlich geprüfte Technikerin oder Techniker der Fachrichtung Hochbau und/oder;

— Staatlich geprüfte Technikerin oder einen Techniker (Heizung, Lüftung, Sanitär, Medientechnik).

Der Nachweis ist in dem Formblatt Mitarbeiterprofil (Anlage IX) zu führen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

84 07 09 02 02

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3.

Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

12.1.2016 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.4.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 12.1.2016 - 11:00

Place:

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. – Sachgebiet
Vergabemanagement – Hofgartenstr. 8 80539 München.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Sie können die Unterlagen kostenlos in elektronischer Form unter <https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/Bau/CAFM/> downloaden. Hierfür ist ein Benutzername und das zugehörige Passwort unter bieterfragen@gv.mpg.de anzufordern. Informationen zu Aktualisierungen, Ergänzungen und Bieterfragen erhalten Sie ebenfalls auf dieser Seite. Bitte prüfen Sie diese Seite regelmäßig vor Angebotsschluss auf etwaige Aktualisierungen! Verwenden Sie bitte ausschließlich die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zur Angebotslegung und beachten Sie die dort hinterlegten Bieterfragen und Antworten. Bitte beachten Sie, dass nicht beachtete Aktualisierungen oder Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen zum Ausschluss führen können.

Angebote sind in Papierform abzugeben; diese sind in geschlossener Umverpackung – die äußerste Umverpackung wie folgt gekennzeichnet – der im Abschnitt I.1) („Angebote und Teilnahmeanträge sind zu richten an“) bezeichneten Adresse zukommen zu lassen: „Nicht vor Termin öffnen – Angebot für 'Prüfung der CAFM-Konformität'“. (Bitte verwenden Sie den, in den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Adressaufkleber aus Anlage XVII).

Bieterfragen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an bieterfragen@gv.mpg.de. Es ist immer das Aktenzeichen „84 07 09 02 02“ und die Bezeichnung „Prüfung der CAFM-Konformität“ anzugeben. Nur die über das „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union für das europäische öffentliche Auftragswesen“ veröffentlichten Bekanntmachungen können als verbindlich und autorisiert betrachtet werden. Etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen von Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls auf diesen

Wegen. Nachteile, die daraus resultieren, dass diese Hinweise nicht beachtet werden, gehen nicht zu Lasten des Auftraggebers.

Der verbindliche Schlusstermin für den Eingang der Angebote ist der unter IV.3.4) genannte Termin/Uhrzeit. Angebote, die persönlich abgegeben werden, müssen ebenfalls bis spätestens zu diesem Termin/Uhrzeit beim Auftraggeber vorliegen. Maßgeblich für den rechtzeitigen Zugang des Angebots beim Auftraggeber ist der Posteingangsstempel der MPG. Angebote, die nach dem unter IV.3.4) genannten Termin/ Uhrzeit bei der unter I.1) genannten Adresse eingehen, werden nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://regierung.oberbayern.de/mittelinstantz/vergabekammer/>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tagen nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 101a GWB).

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Nr. 1-3).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

27.11.2015